

Diese Zahl ist vor dem Ablauf des vierten Jahrhunderts auf sechzehn gestiegen durch Theilung der Provinzen 1 (*Raetiae duae*), 3 (*Aemilia* und *Liguria*), 5 (*Flaminia et Picenum annonarium* und *Picenum suburbicarium*) und 7 (*Campania* und *Samnium*). Diese Ziffer nennt das älteste vollständige uns mit dem Kalender des Polemius Silvius erhaltene Verzeichniss der italischen Provinzen¹⁾. Noch vor dem Jahre 399 kam durch die Einrichtung der Provinz *Valeria* die Gesamtzahl auf siebzehn, und so viele nennt sowohl die Liste der *Notitia dignitatum* aus dem Anfang des 5. Jahrh.²⁾ wie auch ein Verzeichniss der gesammten römischen Provinzen, das sich in zwiefacher Ueberlieferung erhalten hat. Der eine Text gehört zu den Stücken, welche der alte Speierer Codex der *Notitia dignitatum* angehängt hat³⁾; der zweite findet sich in zwei Handschriften, die auch die Geschichtswerke des Paulus enthalten und auf deren Gesamtcharakter ich unten zurückkomme, der Bamberger III. E. 14 des 11. und der Oxforder Magd. Lat. 14 des 14. Jahrhunderts⁴⁾. Dass der Speierer und der Bamberg-Oxforder Text wesentlich identisch sind, zeigt eine grosse Anzahl gleichmässig bezeugender Verderbnisse⁵⁾

1) In meiner Ausgabe des Polemius Silvius (in den Schriften der sächs. Gesellschaft der Wissenschaften Bd. 3 S. 251) und danach hinter Seecks *Not. dign.* p. 254. — Aus diesem Katalog ist dann wieder derjenige hergeleitet, der in manchen Handschriften der *Notitia provinciarum Galliae* mit dieser verbunden ist und in Folge dieser Verknüpfung fehlerhaft die gallische Provinz *Alpes Graiae* unter den italischen aufführt. Zu dieser Kategorie gehören die beiden von Schelestrate *antiq. eccl.* 2, 643 fg. abgedruckten Listen; andere sind von mir a. a. O. S. 247 und von Brambach im Rhein. Mus. 23, 263 verzeichnet. Ich erwähne diese Liste nur, weil sie in Folge jenes Fehlers ebenfalls siebzehn italische Provinzen namhaft macht und daher leicht mit der jüngeren verwechselt werden kann; in der That nennt sie nur sechzehn und fehlt ihr die *Valeria*.

2) Besonders Occ. c. 2.

3) In meiner Ausgabe des Polemius Silvius ist dies Verzeichniss S. 251 nach den massgebenden Handschriften abgedruckt. Die Wiederholung hinter der Seeckschen Ausgabe der *Not. Dign.* p. 254 giebt von dieser jüngeren Recension kein treues Bild.

4) Das Provinzialverzeichniss der Bamberger Handschrift ist von Waitz im Archiv 9, 678 gedruckt; die Varianten der Oxforder theilt Pauli mit N. Arch. 1, 162. Ich hatte von Waitzs Publication keine Kenntniss, als ich die Herleitung der Liste des Paulus früher erörterte und bin daher jetzt im Stande manches Einzelne schärfer als damals zu bestimmen.

5) Dahin gehört zum Beispiel, dass in Gallien die Provinz *Maxima Sequanorum* für zwei gezählt wird und ebenso in Spanien die Provinz *Tingitana trans fretum*; dass der sehr selten begegnende alte Name von Byzanz, *Lygos* (wohl nach Plinius h. n. 4, 11, 46) erwähnt wird; dass, um bei der Diöcese *Illyricum* stehen zu bleiben, die Namen *Valeria* in *Viridia*, *Prævalis* in *Siribalis* oder *Syrivalis*, *Mysia superior* in *Misia*